

**Niederschrift  
über die Sitzung des Hauptausschusses Lebus**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 31.01.2008  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Beratungsraum im Amtsgebäude

**Anwesend:**

Vorsitz

Herr Bernd Tillack

Mitglieder

Herr Otto Christoph  
Herr Wolfgang Gerlach  
Frau Sylvia Gielisch

Schriftführung

Frau Barbara Mühle

Amtsverwaltung

Herr Heiko Friedemann

-

Frau Monika Fritz

**Nicht anwesend:**

Mitglieder

Herr Herbert Radtke  
Herr Michael Schreier

wegen Krankheit entschuldigt

## Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil**

1. Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Feststellung von Ausschließungsgründen
4. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 11.12.2007
5. Einwohneranfragen
6. Vorbereitung der SVV am 12.02.2008
- 6.1. Beratung zur Haushaltssatzung 2008 mit ihren Anlagen (SL/259/2008)
- 6.2. Beratung zum Investitionsplan 2007 - 2011 (SL/261/2008)
- 6.3. Vorbereitung der Beschlüsse zur WAZ - Verbandsversammlung
- 6.3.1. Beratung zum Jahresabschluss 2005 (Entlastung)
- 6.3.2. Beratung zum Investitionsplan 2008 -2012
- 6.3.3. Beratung zum Wirtschaftsplan 2008
7. Sonstiges

### **Nicht öffentlicher Teil**

8. Genehmigung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 11.12.2007
9. Vorbereitung der SVV am 12.02.2008
- 9.1. Beratung zum Verkauf: Gemarkung Lebus, Flur 8, Flst. 344 (alt 96/1) Flst. 69/7 und 69/6 (SL/262/2008)
- 9.2. Personalangelegenheiten (SL/260/2008)
10. Sonstiges

## Öffentlicher Teil

### **1. Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung ist fristgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit ist mit 5 Mitgliedern gegeben. (Frau Fritz in Vertretung für Herrn Radtke)

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit dem Hinweis auf Korrektur der Unterpunkte zur WAZ – Vorbereitung bestätigt.

### **3. Feststellung von Ausschließungsgründen**

Ausschließungsgründe sind nicht bekannt, ggf. aber anzuzeigen.

### **4. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 11.12.2007**

Die Niederschrift vom 11.12.2007 wird mit 3 Ja –Stimmen und 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

### **5. Einwohneranfragen**

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Anfragen gestellt.

## **6. Vorbereitung der SVV am 12.02.2008**

### **6.1. Beratung zur Haushaltssatzung 2008 mit ihren Anlagen (SL/259/2008)**

Frau Röchow weist darauf hin, dass im Finanzausschuss ausführlich zu den einzelnen Punkten des Haushalts diskutiert und der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung zur Beschlussfassung empfohlen wurde. Bisher nicht berücksichtigt war jedoch die Umlage für den WAZ Lebus. Der Jahresabschluss 2007 gewährleistet aber die Einstellung einer Umlage aufgrund der bestehenden Rücklage in Höhe von 580,- T€.

Bei Zustimmung durch den Hauptausschuss könnte zur SVV eine alternative Beschlussvorlage mit der berücksichtigten Umlage bzw. der geänderten Rücklage vorgelegt werden.

Der Hauptausschuss gibt die Empfehlung, die Umlagen für 2005 und 2006 in der Gesamthöhe von 550,- T€ in den Haushaltsplan einzustellen und die Haushaltssatzung mit den Änderungen zu beschließen.

### **6.2. Beratung zum Investitionsplan 2007 - 2011 (SL/261/2008)**

Der Hauptausschuss gibt die Empfehlung zur Beschlussfassung.

### **6.3. Vorbereitung der Beschlüsse zur WAZ - Verbandsversammlung**

#### **6.3.1 Beratung zum Jahresabschluss 2005 (Entlastung)**

Herr Friedemann erläutert hierzu, dass im Jahresabschluss auch der Differenzbetrag aus 2004 enthalten ist. Die Entlastung sollte erfolgen, da durch die Gesamtumlage der Verlustvorträge aus 2004 und 2005 der Haushalt ausgeglichen sein sollte.

Die Umlage durch die Gemeinden wird auf rund 360 T€ festgelegt.

Der Hauptausschuss gibt die Empfehlung, dass die Mitglieder der SVV den Vertretern der Verbandsversammlung das Votum zu dieser BV geben.

#### **6.3.2 Beratung zum Investitionsplan 2008 -2012**

Herr Friedemann informiert zu diesem TOP, dass im Rahmen des Managementfonds Investitionen des WAZ mit 70 % gefördert werden. Da die Gesamtsumme der Investition nicht zu 100 % förderfähig ist, entspricht das etwa einem effektiven Förderzins von ca. 54 %. Es wäre deshalb empfehlenswert, den Investitionsplan in den vorgegebenen Jahresscheiben zu realisieren.

Der Hauptausschuss gibt die Empfehlung, den Vertretern der Verbandsversammlung auch zu dieser BV das Votum durch die SVV zu geben.

#### **6.3.3 Beratung zum Wirtschaftsplan 2008**

Herr Friedemann informiert, dass der Wirtschaftsplan für den Bereich Trinkwasser und Abwasser Investitionen und kalkulierte Gebühren entsprechend des alten Wirtschaftsplanes enthält.

Es besteht hier allerdings die Möglichkeit, dass für das verbleibende halbe Jahr noch eine neue Gebührenkalkulation zugrunde gelegt wird, was jedoch nicht unbedingt empfehlenswert sei.

Der Hauptausschuss gibt die Empfehlung, dass die SVV entscheiden möge, ob zu dieser BV ein Votum abgegeben werden soll oder über die BV nicht entschieden werden solle.

## 7. Sonstiges

- Herr Tillack informiert darüber, dass Frau Wollschläger ihre Mitgliedschaft in der Fraktion CDU niederlegt.
- Herr Tillack verliest einen offenen Brief des Bürgermeisters von Fichtenhöhe, Herrn Illgenstein, Amt Seelow Land. Darin bittet er die umliegenden Amtsgemeinden, sich dem Protestschreiben gegen die unverhältnismäßige Erhöhung der Kreisumlage anzuschließen.  
Frau Röchow informiert darüber, dass das Amt bereits fristgerecht gemeinsam mit anderen Ämtern im Namen der Gemeinden gegen den Bescheid zur Kreisumlage Einspruch eingelegt hat.  
Hierzu ergänzt Herr Christoph, dass vom Land immer höhere Anforderungen gestellt und Standards vorgegeben werden, die damit verbundenen Kosten aber durch den Kreis sowie durch Umlagen der Gemeinden geschultert werden müssen.
- Durch den SV Blau-Weiß Turbine wurde ein Antrag zum Erwerb bzw. zur Nutzung des alten Wasserwerks in Mallnow eingereicht, womit das Problem der Bewässerung der Sportanlagen gelöst werden könne.  
Der Hauptausschuss gibt folgende Empfehlung:
  - Erteilung eines Zwischenbescheides
  - Prüfung der Eigentumsfrage (ev. im Anlagevermögen WAZ enthalten?)
  - Beratung in den Ausschüssen unter dem Aspekt der Folgekosten

Bernd Tillack  
Vorsitzender  
des Hauptausschusses